

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 08.10.2015

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 16.09.2015

von 17:30 bis 18:05 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Günther, Thomas

Helmecke, Mario

Kassanke, Ingo

Krüger, Patrick

Lange, Dennis

Mertke, Michael

Müller, Martin

Schönfeld, Frank

Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Klebauschke, Bastian

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion Die Linke

Gieseler, Jan

Hahn, Ute

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Schriftführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Krebs, Detlef

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel
Degner, Ursel

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Woelki, Jürgen

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta
Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Vorab wurden Verabschiedungen und Würdigungen durch den Vorsitzenden sowie den Bürgermeister vorgenommen.

Verabschiedung vom langjährigen Stadtverordneten der SPD-Fraktion, Peter Schulz: Der Vorsitzende, Herr Günther, bedankte sich im Namen der Stadtverordneten bei Herrn Schulz für sein unermüdliches, 25jähriges Engagement in der Politik. Als Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur hat er sich für die Entwicklung der Kita- und Schullandschaft, für eine erfolgreiche Musikschule und unsere städtischen Sportstätten besonders engagiert. Gemäß dem Wunsch von Herrn Schulz wurde eine Zuwendung an den Förderverein für behinderte Schüler der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V. getätigt. Herr Günther wünschte ihm eine schöne Zeit ohne Sitzungen und Terminen im Kreise seiner Familie mit viel Gesundheit, Optimismus und Lebensfreude.

Verabschiedung vom Stadtverordneten der CDU/FDP-Fraktion, Herrn Bastian Klebauschke: Herr Klebauschke hat sein Mandat zum 30.09.2015 abgegeben, um sich mehr auf die Belange als Kreistagsabgeordneter sowie seine berufliche Laufbahn konzentrieren zu können. Auch ihm wünschte der Vorsitzende viel Kraft, Erfolg und immer ein offenes Ohr für die Interessen Hennigsdorfs.

Würdigung und Verabschiedung von Herrn Günter Schultheis für sein 10-jähriges ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender des Schiedsstellenbereiches Süd durch den Bürgermeister, Herrn Schulz. Sein Nachfolger, Herr Martin Brusckke, wurde bereits in der SVV am 01.07.2015 gewählt.

Der Vorsitzende stellte die neuen Stadtverordneten der SPD-Fraktion – Herrn Birk Günther Grigoleit und Herrn Martin Müller – vor.

Bekanntgabe der neuen Ausschussbesetzung in der SPD-Fraktion:

Für Herrn Peter Schulz nimmt das Mandat Herr Fischer im FSK-Ausschuss wahr und Herr Buchholz rückt im Hauptausschuss für Herrn Kiesow nach.

In der Sommerpause wurde in der SPD-Fraktion als neuer Fraktionsvorsitzender Herr Buchholz gewählt. Zusätzlich nachgewählt in den Fraktionsvorstand wurde Herr Detlef Krebs.

Der Vorsitzende, Herr Günther, ging zur Tagesordnung über und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 25 Stadtverordneten fest.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Herr Günther, übergab das Wort an den Bürgermeister. Herr Schulz informierte über die zu erwartenden Beschlüsse und Satzungen der Stadtverordnetenversammlungen am 04.11.2015 und 09.12.2015 gemäß der heute vorliegenden MV0033/2015 – Arbeitsplanung der Verwaltung für das zweite Halbjahr 2015.

Weiterhin ging er auf die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung ein.

Herr Schulz überbrachte herzliche Grüße sowohl aus unserer Partnerstadt Choisy-le-Roi, wo anlässlich des am 05./06. Sept. 2015 stattgefundenen Stadtfestes Vertreter der Stadt teilgenommen haben als auch vom Rat, Verwaltung und Bürgerschaft der Stadt Alsdorf, wo mit Vertretern der Fraktionen vom 11. – 13.09.2015 das Jubiläum 20 Jahre Städtepartnerschaft mit den Alsdorfern gefeiert wurde, so wie es auch anlässlich unseres Stadtfestes in Hennigsdorf getan wurde.

Herr Schulz gab nachfolgende Termine bekannt, wozu er herzlich einlud:

01.10.2014, 11.30 Uhr	Festliche Einweihung des Hortgebäudes in Nieder Neuendorf
04.10.2015, 11.00 – 18.00 Uhr	Handwerkerfest zum Erntedank sowie 3 Baumpflanzungen zum Tag der Deutschen Einheit – Ort: Landzunge Nieder Neuendorf (Wachsendes Denkmal)

Einwohnerfragestunde:

Oliver Schönrock, Anwohner Forststraße 42

zur Thematik des Beschlusses aus dem Hauptausschuss vom 09.09.2015

„BV0101/2015 – Projektbeschluss über die grundlegende Erneuerung der Nebenanlagen in der Forststraße zwischen Fasanenstraße und Brandenburgische Straße (2. BA) in Hennigsdorf

1. Abflusskanalsanierung

Herr Schönrock monierte, dass, obwohl die Neuverlegung der Rohre auch im Gehwegsbereich vorgenommen wird, die Berechnung lt. einem Schreiben der OWA Falkensee mit Straßenmitte lt. geltender Satzung vorgenommen wird.

In der Satzung wird dabei davon ausgegangen, dass beide Straßenseiten angeschlossen werden und so auch beide Seiten gleich belastet werden würden. Dies sind etwa 8 bis 9 Meter und beträgt ca. 1.400 EURO mehr pro Anwohner für den Ausbau auf der Straßenseite von Herrn Schönrock.

Herr Schönrock zitierte aus diesbezüglichem Schriftverkehr mit dem Geschäftsführer der OWA (Einlegung eines Einspruchs) mit dessen Verweis auf die Zuständigkeit des Bürgermeisters. Im Schreiben des Bürgermeisters wird hingewiesen, dass lt. Abgabensatzung Eigenbetrieb der Stadt Hennigsdorf dies lt. § 8 so geregelt und geltendes Ortsrecht ist.

Ob das sachlich oder rechtlich zu beanstanden ist, wird wohl von gerichtlicher Seite geklärt werden müssen, so die Aussage von Herrn Oliver Schönrock. Er sieht es als ratsam an, sich mit allen betroffenen Eigentümern zur Klärung zusammzusetzen, um eine Lösung zu suchen, um es nicht in einen Rechtsstreit hinauslaufen zu lassen.

2. Grundhafte Erneuerung der Nebenanlagen

Lt. Presse ist zu entnehmen, dass der nördliche Gehweg durchgehend befestigt und ausgebaut sowie die Straßenbeleuchtung komplett durch LED-Lampen erneuert wird. Bei zwei stattgefundenen Einwohnerversammlungen haben sich die Anwohner gegen den Ausbau des nördlichen Gehweges ausgesprochen (Mehrkosten ca. 40 T€). Dies wurde nicht beim weiteren Verfahren berücksichtigt.

Es wäre hier ratsam, so sein Vorschlag, nochmal mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen.

Bürgermeister, Herr Schulz:

Der Hauptausschuss hat am 09.09.2015 abschließend und mit großer Mehrheit den Beschluss BV0101/2015 „Projektbeschluss über die grundlegende Erneuerung der Nebenanlagen in der Forststraße zwischen Fasanenstraße und Brandenburgischer Straße“ beschlossen. Herr Schulz verwies zum Ausbau der Abwasserrohre auf geltendes Ortsrecht, was so seit Jahren praktiziert wird und keinen Ermessensspielraum lässt (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf, § 8 - BV0093/2011).

Den Bürgern wird die Möglichkeit einer Beteiligung am Projekt gegeben, aber dies kann nicht als Abstimmung bewertet werden. Die Bürger dürfen ihre Einwände und Vorschläge einbringen, diese müssen aber dann von der Verwaltung bewertet und abgewogen werden. Der nördliche Gehweg ist ein Lückenschluss zwischen den östlich und westlich anbindenden Gehwegen auf dieser Seite.

Zum Faktum der Abflusskanalsanierung gibt es zum Antwortschreiben des Bürgermeisters keine weitere Aussage. Nach Zustellung des entsprechenden Bescheides steht es Herrn Schönrock zu, ein entsprechendes Einspruchsrecht wahrzunehmen.

Herr Lutz Peter Schönrock als Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender der Fraktion Die Unabhängigen appellierte, wegen der besonderen Gegebenheiten in diesem Abschnitt der Forststraße bzw. mit diesem Ausnahmefall, die Satzung dementsprechend anzupassen.

Vorsitzender, Herr Günther:
Die SVV nimmt dies so zur Kenntnis.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.07.2015

Es lagen keine Einwände vor.
Die Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2015 wurde durch die Fraktion DIE LINKE bestätigt.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

Einreicher: Fraktion CDU/FDP
ANF0012/2015

Betreff: Anfrage zu den Einschulungsklassen an den Hennigsdorfer Grundschulen

Grund der Anfrage:

Trotz der Empfehlung der Stadtverordnetenversammlung vom 01.07.2015 wurde an der Biber-Grundschule in Nieder – Neuendorf nur eine erste Klasse eingerichtet.

Anfragen:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen aktuell diese Klasse?
2. Wie viele Teilungsstunden stehen dieser Klasse zur Verfügung und wie wird der Teilungsunterricht organisiert?
3. Sieht die Verwaltung weitere Möglichkeiten, die Lernatmosphäre in dieser Klasse zu verbessern?
4. Hat es nach der letzten SVV noch Um- und Anmeldungen von der Bibergrundschule an andere Hennigsdorfer oder sonstige Grundschulen gegeben?
5. Welche Einschulungszahlen sind für das Schuljahr 2016/2017 zu erwarten?
6. Wieviel Klassen sind für das Stadtgebiet geplant und wie sollen diese verteilt werden?
7. Der Hortneubau in Nieder-Neuendorf wurde zum Schuljahresbeginn 2015/2016 in Betrieb genommen. Wie erfolgt zurzeit die Auslastung bzw. Nutzung des neuen Hortes und der Kita Biberburg?

Die Anfrage und deren Beantwortung durch die Verwaltung mit Hausmitteilung vom 15.09.2015 lag den Stadtverordneten als Tischvorlage vor.

TOP 5**MV0033/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Arbeitsplanung der Verwaltung für das zweite Halbjahr 2015 / Information über nicht umgesetzte Beschlüsse

Mitteilungsinhalt:

1. **Die SVV nimmt die Arbeitsplanung der Verwaltung für das zweite Halbjahr 2015 zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung informiert darüber, dass keine nicht umgesetzten Beschlüsse vorliegen.**

Zur Kenntnis genommen

TOP 6**BV0104/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Herr Uwe Fischer (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH) abberufen.
2. Herr Robert Barthel (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH) berufen.

Einstimmig Ja

TOP 7**BV0105/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

3. Herr Uwe Fischer (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) berufen.

Einstimmig Ja

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Anbau von Umkleiden an die Sporthalle der Grundschule NORD"

Mitteilungsinhalt:**1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 01.04.2015 den Projektbeschluss (BV0009/2015) für den „Anbau von Umkleiden an die Sporthalle der Grundschule NORD“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Für die Projektumsetzung wurde das Hennigsdorfer Büro MW & Partner Bauingenieure GmbH entsprechend dem Projektbeschluss beauftragt.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgten kleinteilig nach Gewerken. Es wurden durch die Verwaltung insgesamt 14 Einzelgewerke ausgeschrieben und vergeben. Die Ausschreibungsverfahren erfolgten jeweils als beschränkte Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg“. Über alle Lose wurden insgesamt 115 Firmen beteiligt und zu einem Angebot aufgefordert. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 41 Angebote eingegangen.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A durchgeführt. In Übereinstimmung mit den vergaberechtlichen Regelwerken erfolgten für alle Lose beschränkte Ausschreibungen.

Die Loseilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Lieferleistung für die Ausstattung der Umkleiden ist nach VOL ausgeschrieben worden und noch zu vergeben.

3. Stand der Baudurchführung

Entsprechend dem Bauablaufplan vom 09.04.2015 ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 18.05.2015 bis 02.10.2015 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgte mit der Baustelleneinrichtung durch Sicherung des Baufeldes mit einem Bauzaun, um eine ordnungsgemäße Weiterführung des Schulbetriebes zu gewährleisten, sowie mit den Abbruch- und Rohbauarbeiten vereinbarungsgemäß am 18.05.2015. Zwischenzeitlich sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Dachkonstruktion ist gerichtet, das Dach ist gedeckt und der Ausbau hat begonnen.

Der Bauablaufplan sieht eine kompakte Terminierung der einzelnen Gewerke vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes im Oktober 2015, erreicht wird.

4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0009/2015) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 430.000,00 EUR beziffert. Mit der kleingliedrigen Loseilung konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungs-beteiligung, als Auftragswerte erzielt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung um ca. 23.000,00 EUR unter dem Stand der geplanten Kosten nach BV0009/2015. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Umbau ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9

MV0027/2015

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Erweiterung des Mehrzweckraumes der Sporthalle der Biber-Grundschule"

Mitteilungsinhalt:

1. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 01.04.15 den Projektbeschluss (BV0008/2015) für die „Erweiterung des Mehrzweckraumes der Sporthalle der Biber-Grundschule“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Für die Projektumsetzung wurde die Architektin Claudia König entsprechend dem Projektbeschluss beauftragt.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgte kleinteilig nach Gewerken. Es wurden durch die Verwaltung insgesamt 10 Einzelgewerke ausgeschrieben und vergeben. Über alle Lose wurden insgesamt 93 Firmen beteiligt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 25 Angebote eingegangen.

Für das Los 06 – Fliesenarbeiten und das Los 10 – Außenanlagen gingen keine Angebote ein. Das Los 06 – Fliesenarbeiten wurde daher mit einem geänderten Leistungsumfang nochmals ausgeschrieben und konnte somit auch vergeben werden. Die Leistungen für den Außenanlagenbereich, die einen geringen Leistungsumfang umfassen, werden als Nachtrag vom AN des Los 01 – Rohbauarbeiten mit ausgeführt.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A durchgeführt. In Übereinstimmung mit den vergaberechtlichen Regelwerken erfolgten für alle Lose beschränkte Ausschreibungen.

Die Loseaufteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Lieferleistung für die Ausstattung ist nach VOL noch auszuschreiben und zu vergeben.

3. Stand der Baudurchführung

Entsprechend dem Bauablaufplan vom 08.06.2015 ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 29.06.2015 bis 28.08.2015 vorgesehen, so dass die Fertigstellung des Projektes entsprechend dem Projektbeschluss im August 2015, zum Schuljahresbeginn 2015/16, realisiert wird.

Der Start der Bauarbeiten erfolgte mit der Baustelleneinrichtung durch Sicherung des Baufeldes mit einem Bauzaun, um einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb zu gewährleisten, sowie mit den Rohbau- und Stahlbauarbeiten vereinbarungsgemäß am 29.06.2015. Da der Mehrzweckraum bis zum letzten Schultag des Schuljahres 2014/15 zur Nutzung bereitstehen musste, konnte dann mit den weiteren Sicherungs- und Abbrucharbeiten am 16.07.2015 fortgefahren werden. Zwischenzeitlich sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Stahl-Tragkonstruktion ist gerichtet, die Alu-Glas-Fassade ist erstellt und die Dachdichtung ist fertiggestellt worden. Die Ausbaugewerke haben die Arbeit aufgenommen.

Der Bauablaufplan sieht eine sehr kompakte Terminierung der einzelnen Gewerke vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes zum Schuljahresbeginn 2015/16, erreicht wird.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befindet sich die Ausführung der Gewerke im Rahmen des Bauablaufplanes.

4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0008/2015) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 125.000,00 EUR beziffert. Mit einer kleingliedrigen Loseaufteilung sollten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens erzielt werden, was bis auf das Los 04 – Glasfassade, trotz einer sehr verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung, für die jeweiligen Auftragswerte erreicht werden konnte.

Das Los 04 – Glasfassade wurde in der Kostenberechnung mit 41.200,00 EUR ausgewiesen, das günstigste Angebot lag jedoch bei 68.100,00 EUR. Bei einer Beauftragung dieses Angebotes ergab sich unter Berücksichtigung der Ersparnis bei den anderen Losen ein Defizit von 23.000,00 EUR.

Eine bauliche Alternative zu der geplanten und ausgeschriebenen Glasfassade gab es für dieses Projekt nicht, so dass bei einer Aufhebung und Neuausschreibung die gleichen Bauteile und Leistungen hätten ausgeschrieben werden müssen. Das hätte aber einen erheblichen baulichen Verzug des ohnehin straffen Bauablaufplanes zur Folge gehabt. Um eine Verzögerung zu vermeiden, musste daher das günstigste Angebot für das Los 04 – Glasfassade beauftragt werden.

Das entstehende Kostendefizit zur BV0008/2015 von 23.000,00 EUR kann aus dem Konto 21101.082100 (SAV) gedeckt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung bei 148.000,00 EUR.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0027/2014 – nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzender **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 04.11.2015 durch Fraktion Bürger-Bündnis